Kais. Privil: Mar: d 1775.

F. d. F. M. Jan: 1778. 5r

Mus 456/3

Das Lustspiel ist Eigenthum des Verfassers

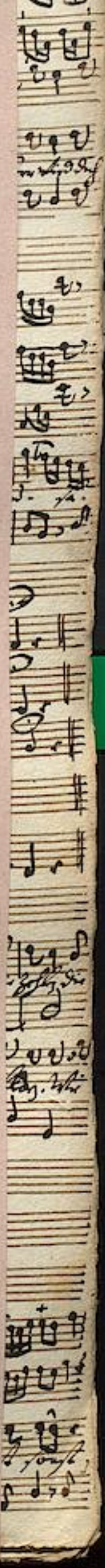
168

2

3

Partitur

M: Januar 1795 — 27ter Aufzug.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Fest. Purif: Mar: à 1715.

J. J. J. M. Jan: 1715. 8va

Du Herr reinst Dich, Hymn auch Zion, Du Herr reinst Dich

Reyn und Zion, Du bist reinst Du reinst Du reinst Du reinst Du reinst.

Lobsang dein Lobsang dein Lobsang dein Lobsang.

Wie wohl ist dir o Gott gesang. Du Hoch hohen für Dir Sanftmuth Geduldt Du stille Reinst Du Salem Herrlichkeit Du Hoch

Anmuth Schön Lieblichkeit Zum Vorsitzen Wasen Vorsicht. Wie aber rund ehrlich geschöpft Ihm für Gottesfurcht im Himmelsglanz Hoch

rund fest mit Hoch Hoch in Hellem Lust regieren.

Andante.

Küss Dich Schön Du bist mir sanft

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0005
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

168.

7.

Der Herr wird dich segnen
aus Zion.

a

2 Violin

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

Fest. Duinf. Mar:

1745.

e

Continuo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0006
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Continuo.

Recit:

Recit:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Quint. 3. Lieder.

p

poco allo.

poco largo.

D Capo

poco allo.

Recit:

Org. Choral

Mit Quint 3. Chorist.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 1.

Aria

Andante.

Recitat

Aria

Recitat

p.

Fortsetzung

f. p.

p.

poco allegr:

largo

allegr.

2.

Choral. Mit Fürs

p. p. pp.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino 1.

Recitat

Andante

Recitat

Zu 2 Violini

Choral.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 2.

Recitat

Recitat

volti

Christ. J. Lidl.

p

forz.

p.

p

poco allo.

poco largo.

poco allo.

2.

Capo

Recitat

Christ.

mit Dämpf. ad.

p. pp. f. p. pp.

p

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0014
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Viola

Recitat

Andante

Recitat

D Capo

Recitat tacet

p.

p.

1.

2.

pow. alle.

pow. Largo p.

pow. alle.

p

Recit.

mit Grund S. Grund

p.

pp

f

f

p.

pp

p

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0016

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone

Recit:

Andante.

Recit:

Da Capo

1. Choral v. Trinke, /.

p

f

p

1.

1.

f

f

p

poco alto.

poco largo.

poco alto.

alto

D. Capo

Recit:

Choral.

mit Chor d. Trinke /.

pp.

p

pp

p

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0018
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

Recit:

Andante.

Recit:

Volti.

Aria.

Tortus Exilium.

poco allo.

poco largo.

poco allo.

Da Capo

Recit:

Choral.

Mit Fried und Freud.

Canto.

Dictum ‖ Recitat ‖ Aria

Die Welt vor Angst den Bangen nicht, den ein gr[o]

rasten[der] Sinn, im Glauben Lust, an jener Seligkeit vor sieht. Stets sieht der Geist den

schönen Vortheil für, so zieht in immer Trieb das Herz von allem ab, was hier

sonst im sich fällt. Es bleibt im Glauben schon im Himmel wo ihm das Lob erst bleibt

fällt. Das finstre Grab ist solchem Trost nicht finster lich; Die Gottesfurcht und den Welt gr[o]

thümer, denn scheint ab, Com, mein Jesu; sole mich.

4.

Ecclo. Ehr — — — den, Ecclo und Ehr — — den, soll mich nicht von Je — su

scheiden, mein — — mein — — mein Trost — — bleibt — — wig

2.

stehen, Ecclo. Ehr — — den, Ecclo. Ehr — — den, soll mich nicht von Je — su

scheiden, mein — — mein — — mein Trost — — bleibt —

ewig stehen. Wird mein Leib zu Staub — zu Staub — und Sode, ey — ich werde meinen

Heyland — denno stehen — wird mein Leib zu Staub zu Staub — und

Sode ey — ich werde meinen Heyland dennoch sehen.

pour alto.

pour long.

pour alto.

adagio

d. Capo ‖ Recitat ‖

1.

Mit fried und freud ich fahr dahin, in Gottes Willen, getrost ist

piano

mir mein Herz und Sinn sanft und still; wie Gott mir verheißen hat,

piano.

der Tod ist mein Schlaf worden.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0022
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Alto.

1.

Mit Fried und Freud ich fahr dahin, in Gottes Willen, getrost ist

mein Herz und Sinn sanft und still; wie Gott mir verheißen

hat, der Tod ist mein Schlaf worden.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0023
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Tenore.

3.

Der Herr wird dich segnen aus Zion, — dass du sehest das

Glück, das Glück Jeru-salemb, dass du sehest das Glück das Glück Jeru-sa-

lemb, dein Le- — belang, dein Le- — belang- dein Lebelang.

Recit. Arioso

Der Welt ist zwar das Sterben schröcklich, mir aber soll es eine Wolthat heißen.

Ja, meine Seele sehnet sich ins schöne Himmel Land hinein. Es gehe, wie es

will, bey meinem Abscheid hier, so kömt doch Leib und Seel zur angenehmsten Ruh.

1.

Choral. Mich freut und tröst mich fest dein Wort, in Gottes Willen, getrost ist

piano.

mir mein Herz und Sinn sanft und still; wie Gott mir verheißen hat,

piano.

der Tod ist mein Schlaf worden.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Basso.

Dictum

Wie wohl ist Gott gerech- ten Herzen, wenn sie Unschuld glauben!

Glück, daß selten Glück von Dauer! Herrlichkeit erlesen. Die Gefahren die Annuth

solcher Weltenheit, Zum Vorschmack wahrer Seligkeit. Weh aber wird alsdenn er-

schein, wenn sie Gott selbst im Himmel klarer erblicken. Wie wird sich mein Herz

Herz in solchem Lust ergrücken.

Andante.

Laß dich sehen, o- ber Her- - gen! nichts ist sonst, — Ach wie ge-

fällt — Ach wie gefällt — — Laß dich sehen, o- ber Her- - gen,

nichts ist sonst — Ach wie gefällt — — nichts ist sonst Ach wie gefällt —

— Ach wie gefällt. Faßet Euch ihr Ei- telkeiten, faßet Euch ihr Ei- telkeiten, alle

Schätze dieser Zeiten, — sind mir Tand — sind mir Tand — gegen

adagio

dem, was Gottes Hand meinem Geist- meinem Geist — dort vorbefällt.

Recitat. Aria. Recitat.

1735.
48.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0025
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Mit Freud und Freund ich fahr dahin, in Gottes Willen, getrost ist

piano.

mir mein Herz und Sinn sanft und stille, drum Gott mir versehen hat,

piano.

der Tod ist mir ein Schlaf worden.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-456-03/0026
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt